



Medizinischer Dienst
Niedersachsen

Leistungsbeschreibung

**Thema: Beauftragung externer
Gutachterfirmen
(DRG - Abrechnungsprüfungen)
Lfd. Nr.: 300.253**

Dieses Dokument muss nicht zur Angebotsabgabe eingereicht werden.

Dieses Dokument wird bei Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil.

Inhaltsverzeichnis

1	Gegenstand und Ziel der Ausschreibung.....	3
1.1	Inhalt und Menge der Leistung	3
1.2	Technische Rahmenbedingungen	4
2	Vertragsmodalitäten/-laufzeit	4
3	Sonstige Leistungen.....	4

Anlagen:

- Informationen über die Qualitätssicherung im Bereich DRG des Medizinischen Dienstes Niedersachsen (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung)
- Externe Gutachter-Richtlinie Krankenversicherung (Anlage 2 zur Leistungsbeschreibung)
- Vereinbarung über das Nähere zum Prüfverfahren nach § 275 c Abs. 1 SGB V (Prüfverfahrensvereinbarung – PrüfvV) (Anlage 3 zur Leistungsbeschreibung)

1 Gegenstand und Ziel der Ausschreibung

Gegenstand der öffentlichen Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrags über die komplette Prüfung von Krankenhausabrechnungen und der Erstellung von entsprechenden Gutachten gemäß Auftrag und Fragen der Krankenkasse. Hierzu zählen insbesondere Krankenhausabrechnungen, die nach dem pauschalierenden Vergütungssystem G-DRG (German Diagnosis related groups, „DRG-Abrechnung“) erfolgt sind.

Vom Bieter wird erwartet, die Prüfungen auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Regelwerke mit den geltenden Begutachtungsrichtlinien durchzuführen und dem Medizinischen Dienst Niedersachsen die fertigen Gutachten zu überlassen.

1.1 Inhalt und Menge der Leistung

Ausgeschrieben werden insgesamt ca. 3.000 Aufträge, verteilt auf eine Dauer von sechs Monaten.

Die angegebenen Mengen dienen der Kalkulation des Bieters. Die tatsächliche Aufteilung nach Auftragsvergabe kann von den angegebenen Zahlen abweichen.

Der Auftragnehmer übernimmt nach Zuteilung der Abrechnungsprüfungen durch den Auftraggeber die komplette Prüfung von Krankenhausabrechnungen und die Erstellung von entsprechenden Gutachten gemäß Auftrag und Fragen der Krankenkasse nach dem pauschalierenden Vergütungssystem G-DRG (German Diagnosis related groups, „DRG-Abrechnungen“).

Für die Dauer der Vertragslaufzeit sollen ca. 3.000 Abrechnungen geprüft werden, dies entspricht einer Menge von ca. 500 Aufträgen pro Monat. Es besteht seitens des Auftragnehmers kein Anspruch auf Abgabe/Abnahme einer Mindestmenge an Aufträgen.

Dieser Leistungsbeschreibung sind folgende Anlagen beigefügt, die ebenfalls Vertragsbestandteil werden:

- Informationen über die Qualitätssicherung im Bereich DRG des Medizinischen Dienstes Niedersachsen (Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung)
- Externe Gutachter-Richtlinie Krankenversicherung (Anlage 2 zur Leistungsbeschreibung)
- Vereinbarung über das Nähere zum Prüfverfahren nach § 275 c Abs. 1 SGB V (Prüfverfahrensvereinbarung – PrüfvV) (Anlage 3 zur Leistungsbeschreibung)

Die Übermittlung der Auftragsdaten erfolgt in elektronischer Form, die Befundunterlagen werden elektronisch zugesandt. Der Bearbeitungszeitraum pro Einzelauftrag darf 21 Kalendertage ab elektronischer Übermittlung nicht überschreiten.

Begutachtungsgrundlage sind die vom Medizinischen Dienst Niedersachsen zur Verfügung gestellten Befundunterlagen.

Als Bearbeitungsgrundlage gelten neben den gesetzlichen Regelwerken mit geltenden Begutachtungsrichtlinien auch die in Anlage 1 zur Leistungsbeschreibung dargestellten niedersächsischen Qualitätsrichtlinien. Es werden erledigte Gutachtaufträge zur Qualitätssicherung gezogen und nach einem festgelegten Raster durch DRG-Gutachter des Medizinischen Dienst Niedersachsen geprüft.

Die Erstellung der Gutachten erfolgt durch eine vom Medizinischen Dienst Niedersachsen zur Verfügung gestellte Hard- und Software. Die Kosten dafür werden aktuell kalkuliert und werden kurzfristig bekannt gegeben. Die Zahlung erfolgt monatlich durch Rechnung des Medizinischen Dienst Niedersachsen, eine Verrechnung ist nicht möglich. Zum Einsatz kommen Notebooks mit der Grouper-Software ID Diacos sowie eine MD-spezifische Gutachtenerstellungssoftware.

1.2 Technische Rahmenbedingungen

Der Auftragnehmer lädt die Aufträge (inkl. der Archiv-Dokumente) herunter, bearbeitet diese lokal und lädt die bearbeiteten Aufträge (ohne die Archiv-Dokumente) wieder hoch. Die Verbindung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer erfolgt über das SFTP-Protokoll. Gemäß dem geschlossenen Vertrag ist vom Auftragnehmer ein Internetanschluss vorzuhalten.

2 Vertragsmodalitäten/-laufzeit

Die Laufzeit des Vertrags beginnt am 01.07.2026 und beträgt 6 Monate.

Der Auftraggeber behält sich einseitig das Recht vor, den Vertrag bis zum 31.03.2027 zu verlängern (Optionsrecht). Der Auftraggeber muss die Vertragsverlängerung spätestens einen Monat vor Ende der Vertragslaufzeit in Textform (z.B. Mail) anzeigen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ausübung des Optionsrechts.

3 Sonstige Leistungen

Alle weiteren zu erbringenden Leistungen können dem Kriterienkatalog und der Rahmenvereinbarung entnommen werden.